

Leistungsbeschreibung im Detail

Grundlegende Funktionen

Unter Microsoft-Windows ausführbare Software zum Erstellen...

- der Körperschaftsteuer-Erklärung für **unbeschränkt** steuerpflichtige Körperschaften:
 - **KSt 1 A** für die Veranlagungszeiträume 2013 bis 2016
 - **KSt 1 A** für die Veranlagungszeiträume 2004 bis 2012 mit eingeschränktem Funktionsumfang
 - **KSt 1 B** für die Veranlagungszeiträume 2013 bis 2016
 - **KSt 1 B** für die Veranlagungszeiträume 2007 bis 2012 mit eingeschränktem Funktionsumfang
- der Körperschaftsteuer-Erklärung für **beschränkt** steuerpflichtige Körperschaften KSt 1 C für die Veranlagungszeiträume 2014 bis 2016
- des Fragebogens zur steuerlichen Erfassung bei Gründung einer Körperschaft auf Basis der 2014 von der Finanzverwaltung veröffentlichten Vordrucke
- der Kapitalertragsteuer-Anmeldungen für die Jahre 2015 bis 2017 (Zusatz-Lizenz **KapSt** erforderlich)
- der Gewerbesteuer-Erklärung für die oben genannten Kapitalgesellschaften (Zusatz-Lizenz **GewSt** erforderlich; vgl. Leistungsbeschreibung **GewSt**)

Daten-Erfassung

- „Formular-Erfassung“ für
 - Themenbereich „Körperschaftsteuer“
 - Mantelbogen Körperschaftsteuer-Erklärung KSt 1 A
 - Mantelbogen Körperschaftsteuer-Erklärung KSt 1 B
 - Mantelbogen Körperschaftsteuer-Erklärung KSt 1 C
 - Anlage A (bis VZ 2015)
 - Anlage WA
 - Anlage B (bis VZ 2015)
 - Anlage BE
 - Anlage OT
 - Anlage OG
 - Anlage ORG (bis VZ 2013)

- Anlage AE für maximal 3 Staaten (bis VZ 2015)
- Anlage AEW
- Anlage GK
- Anlage Verluste
- Anlage Z
- Anlage AEST für maximal 10 Staaten
- Anlage GR
- Anlage SP (bis VZ 2014)
- Anlage Zinsschranke
- Anlage V für maximal 49 Objekte
- Anlage L für maximal 9 land- und forstwirtschaftliche Betriebe
- Anlage EÜR für maximal 9 Betriebe
- Anlage ST (in VZ 2007, 2010, 2013)
- Themenbereich „Feststellungs-Erklärung“
 - Feststellungs-Erklärung KSt 1 F
 - Anlage KSt 1 F 27/28 (bis VZ 2014)
 - Anlage KSt 1 F 37 (bis VZ 2007)
 - Anlage KSt 1 F 38
 - Anlage KSt 1 Fa
- Themenbereich „Gewerbesteuer“ für Kapitalgesellschaften (Zusatz-Lizenz **GewSt** erforderlich; vgl. Leistungsbeschreibung **GewSt**)
 - Gewerbesteuer-Erklärung
 - Betriebsstätten
- Themenbereich „Körperschaftsteuer-Zerlegung“
 - Betriebsstätten
 - Beteiligungen an Personengesellschaften
- Die Formular-Erfassungen orientieren sich in Art und Umfang an den amtlichen Steuererklärungs-Formularen. Die amtlichen Formulare werden nicht 1:1, sondern sinngemäß abgebildet. Soweit es auf Grund logischer Notwendigkeiten erforderlich ist, sind einzelne Felder der amtlichen Formulare nicht enthalten bzw. es sind Felder zur Erfassung weiterer Informationen enthalten.
- „Komfort-Erfassung“ für
 - Ausschüttungs-Planung
 - Tantieme-Staffeln
 - Tantieme-Berechtigte
 - Quick-Erfassung – alle wichtigen Eckdaten einer KSt-Erklärung auf einer Seite
 - Abzinsungsrechner zu §§ 37 und 38 KStG
- Die Komfort-Erfassungen orientieren sich in Art und Umfang an grundsätzlichen logischen Notwendigkeiten. Es besteht kein Anspruch auf das Vorhandensein bestimmter Eingabefelder.
- „Weitere Erfassungen“ für
 - Antrag auf Anpassung der Vorauszahlungen
 - Fragebogen zur steuerlichen Erfassung
 - Erklärung Gem 1
 - Anlage Sportvereine (Gem 1A)
- Unterstützung der beiden Erfassungs-Modi „Berechnung“ und „Nur-Druck“
- Folgende Formulare stehen ausschließlich im „Nur-Druck“-Modus zur Verfügung:
 - Mantelbogen KSt 1 B
 - Anlage AE
 - Anlage AEST
 - Anlage GR
 - KSt 1 Fa
 - KSt 1 F 38
 - Erklärung Gem 1
 - Anlage Sportvereine (Gem 1a)
 - Anlage V
 - Anlage L
 - Anlage EÜR
- Von der Software derzeit nicht unterstützte Formulare:
 - Anlage ÖHK
 - Anlage Spartenübersicht
 - KSt 1 F 2 WJ
 - KSt 1 F-27 (8)

Leistungsbeschreibung im Detail

- KStBer 1
- KStBer 1a
- KSt Kassen 1
- KSt Part 1
- KSt WiFoe 1
- Notizen zur Steuerklärung / zum einzelnen Formular
- Erstellen von Anlagen zur Steuererklärung
 - Schnittstelle zu Microsoft-Excel (Versionen 2007, 2010, 2013, 2016 / Microsoft-Lizenz erforderlich), in dem komplexe Anlagen erstellt werden können
 - Erstellen einfacher Anlagen in „MiniEXL“, das einem Tippstreifen inkl. Berechnung ähnelt
 - Erstellen komplexer Anlagen in „EXL“, einem integrierten Rechenblatt

Berechnung

- Bei Nutzung des „Berechnung“-Modus:
 - Berechnung der voraussichtlich festzusetzenden Körperschaftsteuer sowie des Solidaritätszuschlags für
 - Körperschaftsteuer-Erklärung KSt 1 A
 - Körperschaftsteuer-Erklärung KSt 1 C ab VZ 2014
 - Berechnung des Gewerbesteuermessbetrages und der voraussichtlich festzusetzenden Gewerbesteuer (Zusatz-Lizenz **GewSt** erforderlich; vgl. Leistungsbeschreibung **GewSt**)
 - Wahlweise Berechnung von Steuer-Rückstellungen oder Berücksichtigung bereits extern ermittelter Steuer-Rückstellungen
 - Berechnung von Tantieme-Rückstellungen
- Bei Verwendung des „Nur-Druck“-Modus:
 - Übertrag von Beträgen aus Anlagen in den Mantelbogen
 - Berechnung von erforderlichen Summen-Werten
- Darstellung der Hauptberechnung umfasst einen aussagekräftigen Ergebnisüberblick

- Detailberechnungen zur nachvollziehbaren Herleitung von Teilbeträgen für
 - Körperschaftsteuer-Berechnung in Bescheid-Form
 - Herleitung des Gesamtbetrag der Einkünfte
 - Tantieme-Rückstellung
- Gewerbesteuer (Zusatz-Lizenz **GewSt** erforderlich; vgl. Leistungsbeschreibung **GewSt**)
- Gewerbesteuerzerlegung (Zusatz-Lizenz **GewSt** erforderlich; vgl. Leistungsbeschreibung **GewSt**)
- Beträge zur Feststellung KSt 1 F
- Ermittlung des Eigenkapitals
- Gewinnausschüttungs-Alternativen
- Berechnung der Vorauszahlungen
- Fehler- und Hinweisprotokoll
- Ermittlung der Gegenstandswerte auf Basis der Steuerberatervergütungsverordnung (StbVV)
- Mehrjahresvergleich für drei Jahre
- Vorausberechnung 2017 auf Basis des KStG Stand Januar 2017
- Assistent zur Berechnung eines Verlustrücktrags
- In der Berechnung werden nur die im „Berechnung“-Modus erfassten Daten berücksichtigt. Für Formulare, die ausschließlich im „Nur-Druck“-Modus verfügbar sind, erfolgt keine Berechnung.
- Die Berechnung ermittelt die voraussichtliche Steuerschuld; sie erfolgt ohne Gewähr. Die endgültige Berechnung des Finanzamtes kann vom ermittelten voraussichtlichen Ergebnis abweichen. Es besteht kein Anspruch, dass das Finanzamt zum gleichen Ergebnis kommt.
- Weder die Berechnung noch unser im Rahmen einer kostenlosen Zusatzleistung angebotener Support bieten eine Steuerberatung. Die Berechnung entlastet weder den Steuerberater noch seine Mitarbeiter; diese haben die Ergebnisse auf Plausibilität und Richtigkeit zu prüfen.

- Schnelldruck der gezeigten Berechnung
- Stapeldruck der Hauptberechnung inkl. Detailberechnungen
- Ausgabe der Berechnung im PDF-Format
- Individuelle Kopf- und Fußzeilen

Formulardruck

- Druck der unter „Formular-Erfassung“ genannten Formulare auf Blanko-Papier
- Druck der unter „Weitere Erfassungen“ genannten Formulare im DIN-A4-Format auf Blanko-Papier
- Druck der im Themenbereich „Körperschaftsteuer-Zerlegung“ erforderlichen Formulare (KStZer1E, KStZer1EVorausz, KStZer1Bet) im DIN-A4-Format auf Blanko-Papier
- Druck benötigter Detailberechnungen
- Druck automatisch erstellter Ergänzungslisten
- Druck des Fragebogens zur steuerlichen Erfassung auf Blanko-Papier
- Unterstützung des Duplex-Drucks
- Unterstützung des DIN-A3-Drucks für alle genannten amtlichen Formulare, die vierseitig sind
- Kein DIN-A3-Druck für Seiten 5 und 6 des Formulars KSt 1 A
- Stapeldruck der Formulare inkl. Anlagen und Berechnung
- Druck von auf 50% verkleinerten Aktenexemplaren
- Individuelle Grafik mit Kanzlei-Logo im Stempelfeld (optional)
- Der Formulardruck erfolgt ohne Gewähr; die erstellten Ausdrücke sind...
 - vom Anwender vor Abgabe der Steuererklärung auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen
 - vom Steuerpflichtigen vor Leisten der Unterschrift auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen

Leistungsbeschreibung im Detail

ELSTER

- Elektronische Übermittlung folgender Erklärungen per ELSTER-Basis (Voraussetzung Software-Zertifikat) an die Finanzverwaltung:
 - Körperschaftsteuer-Erklärung KSt 1 A inkl. oben genannter Anlagen ab Veranlagungszeitraum 2013
 - Körperschaftsteuer-Erklärung KSt 1 A inkl. oben genannter Anlagen für Veranlagungszeiträume 2011 bis 2012 wird im Grundsatz unterstützt, ist aber ggf. wegen Änderungen durch Betriebssystem. ELSTER o. Ä. technisch nicht mehr möglich
 - Körperschaftsteuer-Erklärung KSt 1 B inkl. oben genannter Anlagen ab Veranlagungszeitraum 2013
 - Körperschaftsteuer-Erklärung KSt 1 C inkl. oben genannter Anlagen ab Veranlagungszeitraum 2014
 - Gem 1 – Erklärung mit der KSt 1 B inkl. oben genannter Anlagen ab Veranlagungszeitraum 2013
 - Körperschaftsteuer-Zerlegung inkl. oben genannter Anlagen ab Veranlagungszeitraum 2014
 - Gewerbesteuer-Erklärung für Erhebungszeiträume ab 2013 (Zusatz-Lizenz **GewSt** erforderlich; vgl. Leistungsbeschreibung **GewSt**)
 - Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuer-Messbetrages für Erhebungszeiträume ab 2013 (Zusatz-Lizenz **GewSt** erforderlich; vgl. Leistungsbeschreibung **GewSt**)
 - Kapitalertragsteuer-Anmeldung ab 2015 (Zusatz-Lizenz **KapSt** erforderlich)
- Derzeit ist keine Übermittlung von Steuererklärungen möglich, bei denen in einem Kalenderjahr zwei Wirtschaftsjahre enden.
- Derzeit werden die Anlage EÜR, Anlage L und Anlage V im Körperschaftsteuerprogramm nicht für ELSTER unterstützt
- Plausibilitäts-Prüfung der Daten vor der Bereitstellung

- Übermittlung der Daten an ELSTER mit Authentifizierung (ohne gesetzlich nicht zulässig)
- Stapel-Übermittlung aller o.g. Steuererklärungen einer Kapitalgesellschaft für ein Jahr in einem Arbeitsschritt
- Erstellen der komprimierten ELSTER-Erklärung im PDF-Format
- Die elektronische Übermittlung erfolgt ohne Gewähr; die komprimierte ELSTER-Erklärung im PDF-Format ist vom Anwender auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Vorhandensein von Datenübermittlungs-Zeitpunkt (Seite 1 und am Ende) sowie Telemummer (ab Seite 2) zu prüfen
- Erstellen eines Entwurfs der komprimierten ELSTER-Erklärung
- Stapeldruck von Anlagen, die zusätzlich an das Finanzamt gesendet werden sollen
- Versand der Steuererklärungen wahlweise einzeln oder im Stapel
- Selektion von Nachzahlungsfällen beim Versand im Stapel
- Einschränkung nach § 87c Abs. 2 AO: Nicht per ELSTER übermittelt werden können:
 - Formulare, die nicht durch diese Software unterstützt werden (vgl. „**Daten-Erfassung**“)
 - Diverse Detailangaben, welche den Umfang der amtlichen Formulare überschreiten
 - Daten, für die es von Seiten der Finanzverwaltung keine Möglichkeit der elektronischen Übertragung gibt

Kapitalertragsteuer-Modul

(Zusatz-Lizenz **KapSt** erforderlich)

- In KSt voll integriertes Modul zur Bearbeitung des Themenbereichs „Kapitalertragsteuer“ (**KapSt**)...
 - für Gewinnausschüttungen in den Jahren 2015 bis 2017
 - für Gewinnausschüttungen in den Jahren 2011 bis 2014 mit eingeschränktem Funktionsumfang
- Daten-Erfassung
 - Kapitalertragsteuer-Assistent, der die logisch erforderliche Arbeitsreihenfolge vorgibt
 - Betrags-Übernahme aus den in **KSt** ermittelten Gewinnausschüttungs-Alternativen
 - Alternativ manuelle Erfassung des auszuschüttenden Betrags
 - Anteilseigner-Verwaltung
 - Manuelle Erfassung der Kirchensteuerabzugs-Merkmale (KiStAM) für jeden einzelnen Anteilseigner inkl. Auswahl-Möglichkeit
 - Trennung von stiller Beteiligung sowie partiarischem Darlehen von direkter Beteiligung, so dass die jeweiligen Gewinnausschüttungen für einen Zeitraum parallel zu bearbeiten sind
 - Automatische Verteilung des auszuschüttenden Betrags auf alle Anteilseigner in Fällen des Steuerabzugs durch den Schuldner von Kapitalerträgen i.S.d. § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 7a EStG
 - Möglichkeit der manuellen Korrektur der ermittelten Gewinnanteile
 - Alternativ manuelle Erfassung der Gewinnanteile
 - Automatisches Ausfüllen der erforderlichen Kapitalertragsteuer-Anmeldung in Fällen des Steuerabzugs durch den Schuldner von Kapitalerträgen i.S.d. § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 7a EStG

Leistungsbeschreibung im Detail

- Möglichkeit der manuellen Korrektur der automatisch ausgefüllten Kapitalertragsteuer-Anmeldung
- Alternativ manuelle Erfassung der Kapitalertragsteuer-Anmeldung
- Die Erfassung im Kapitalertragsteuer-Assistent orientiert sich in Art und Umfang an grundsätzlichen logischen Notwendigkeiten zum Erstellen der Kapitalertragsteuer-Anmeldung und dem Verteilen der Kapitalerträge auf die Beteiligten, einschließlich entsprechenden Steuerbescheinigungen. Es besteht kein Anspruch auf das Vorhandensein bestimmter Eingabefelder.
- Berechnung
 - Darstellung der Hauptberechnung umfasst einen aussagekräftigen Überblick über die Gewinnausschüttung
 - Detailberechnungen für jeden einzelnen Anteilseigner mit Ermittlung des auszahlenden Betrages
 - Ermittlung der Gegenstandswerte auf Basis der Steuerberatervergütungsverordnung (StbVV)
 - Die Berechnung ermittelt die voraussichtliche Steuerschuld; sie erfolgt ohne Gewähr. Die endgültige Berechnung des Finanzamts kann vom ermittelten voraussichtlichen Ergebnis abweichen. Es besteht kein Anspruch, dass das Finanzamt zum gleichen Ergebnis kommt.
 - Weder die Berechnung noch unser im Rahmen einer kostenlosen Zusatzleistung angebotener Support bieten eine Steuerberatung. Die Berechnung entlastet weder den Steuerberater noch seine Mitarbeiter; diese haben die Ergebnisse auf Plausibilität und Richtigkeit zu prüfen.
 - Schnelldruck der gezeigten Berechnung
 - Stapeldruck der Hauptberechnung inkl. Detailberechnungen
 - Ausgabe der Berechnung im PDF-Format
- Druck
 - Druck der Kapitalertragsteuer-Anmeldung im DIN-A4-Format auf Blanko-Papier
 - Einmaliger Druck der erforderlichen Steuerbescheinigungen für jeden einzelnen Anteilseigner
 - Druck von Ersatz-Exemplaren der Steuerbescheinigungen
 - Unterstützung des Duplex-Drucks
 - Individuelle Grafik mit Kanzlei-Logo im Stempelfeld (optional)
 - Der Formulardruck erfolgt ohne Gewähr; die erstellten Ausdrücke sind...
 - vom Anwender vor Abgabe der Steuererklärung auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen
 - vom Steuerpflichtigen vor Leisten der Unterschrift auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen
- ELSTER
 - Elektronische Übermittlung der Kapitalertragsteuer-Anmeldung per ELSTER-Basis (Voraussetzung Software-Zertifikat) an die Finanzverwaltung
 - Plausibilitäts-Prüfung der Daten vor der Bereitstellung
 - Übermittlung der Daten an ELSTER mit Authentifizierung (ohne gesetzlich nicht zulässig)
 - Erstellen der komprimierten ELSTER-Erklärung im PDF-Format
 - Die elektronische Übermittlung erfolgt ohne Gewähr; die komprimierte ELSTER-Erklärung im PDF-Format ist vom Anwender auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Vorhandensein von Datenübermittlungs-Zeitpunkt (Seite 1 und am Ende) sowie Telenummer (ab Seite 2) zu prüfen
 - Assistent zur Anfrage der Kirchensteuerabzugsmerkmale (KiStAM) der Anteilseigner (KiStA-Assistent)
 - Export einer Anfrageliste im CSV-Format
 - Unterstützung der Regelanfrage sowie der Anlassabfrage
 - Informationen über den grundsätzlichen Ablauf im Online-Portal des Bundeszentralamts für Steuern sowie die anschließende Verwendung der KiStAM

Leistungsbeschreibung im Detail

Allgemeine Funktionalität

- Speichern und Einlesen der erfassten Daten
- Mehrkanzleien-Fähigkeit
- Jahresübernahme aus dem Vorjahr
- Einzelne Formulare abschließen
- Erklärung abschließen
- Archivierung von Berechnung, Formularen und komprimierter ELSTER-Erklärung im PDF-Format
- Löschen aller Daten einer Seite
- Einzelnes Jahr löschen
- Kanzlei wechseln
- Automatische Datensicherung während der Bearbeitung (optional)
- Auskunft-Funktionen
 - Steuerungsdaten-Übersicht
- Anzeige von Gesetzestexten und amtlicher Anleitung (optional)
- News-Fenster auf der Startseite
- Liste der zuletzt bearbeiteten Fälle pro Benutzer
- Liste der am Programm angemeldeten Benutzer
- Individuelle Vorlagen für selbsterstellte Anlagen / Textbausteine
- Taschenrechner mit Steuerberechnungs-Funktionen
- Fernwartung (setzt Internet-Verbindung voraus)
- Hilfe-Aufruf in allen Bereichen
- Support-Anfrage per E-Mail aus dem Programm heraus

Integrierte allgemeine Programme

- Zentrale Stammdaten-Verwaltung **Stamm** mit
 - Datensicherung / Rücksicherung
 - Mandanten-Import/-Export mit freier CSV-Schnittstelle
 - Mandantenübergreifende Auswertungen:
 - Mandanten-Liste
 - Übersicht erledigte Steuererklärungen
 - Übersicht offene Steuererklärungen
 - Mandanten, die einzelne Besteuerungskriterien erfüllen (z. B. „zeige alle Mandanten mit Einkünften nach § 20 EStG“)
 - Verwaltung der Finanzamts-Daten (vorbelegt mit allen Finanzämtern Deutschlands)
 - Verwaltung der Banken-Daten (vorbelegt mit allen Banken Deutschlands)
- Integrierte Textverarbeitung **Text**
 - Standard-Textvorlagen für Schreiben an Mandanten und Finanzämter
 - Unterstützung individueller Textvorlagen
 - Direkter Zugriff auf Stammdaten (Mandanten, Finanzämter, Steuerungsdaten)
 - Serienbrief-Funktion auf Basis von Auswertungen der integrierten Stammdaten-Verwaltung
 - Mandantenbezogene Archivierung der erstellten Briefe – auch bei Erstellung von Serienbriefen
 - **Text** stellt keine Alternative zu „großen“ Textverarbeitungsprogrammen wie Microsoft-Word dar; **Text** ist vielmehr eine Ergänzung, die den schnellen und direkten Zugriff auf die Daten sowie die automatische Archivierung als deutliche Vorteile bietet

- Integrierte Zugriffsschutz-Verwaltung **Benutzer**
 - Definition von Benutzergruppen (vorbelegt mit „Administrator“ und „Mitarbeiter“)
 - Verwaltung der Benutzer
 - Sperren einzelner Programme und einzelner Programmfunktionen
 - Sperren einzelner Mandanten
 - Sperren von Mandanten-Bereichen
 - Alternativ: Freigabe einzelner Mandanten

- **Auto-Update** für Online-Updates

Hardware-Voraussetzungen

- Betriebssystem
 - Microsoft Windows 10
 - Microsoft Windows 8.1
 - Microsoft Windows 7 (SP1)
- Server-Betriebssystem
 - Microsoft Windows Server 2016
 - Microsoft Windows Server 2012 R2
 - Microsoft Windows Server 2012
 - Microsoft Windows SBS 2011
 - Microsoft Windows Server 2008 R2
 - Microsoft Windows Server 2008
- Microsoft Office Produkte (nur 32-Bit)
 - Microsoft Office 2016
 - Microsoft Office 2013
 - Microsoft Office 2010

Stand per 2. Oktober 2017